





## Erklärung zur kontinuierlichen Unterstützung des **UN Global Compact**

Die Reise der CaPlast Kunststoffverarbeitungs GmbH (nachfolgend als CaPlast bezeichnet) mit Sitz im münsterländischen Nordkirchen beginnt im Jahr 1967 passenderweise mit der Beschichtung von Trägermaterialien für Koffer, Taschen, Regenschirme und Campingbeutel – Symbole für die Aufbruchstimmung, die unser Unternehmen seither auszeichnet. Waren wir in den Anfängen ein reiner Lohnbeschichter, sind wir heute für unsere Kunden ein ganzheitlicher Dienstleister, Entwicklungspartner und Systemlieferant. Die Bandbreite unserer kundenindividuellen Produkte reicht von Anwendungen für energieeffizientes Bauen bis zu leistungsstarken Planenstoffen, von Hightech-Lösungen für die Mobilität bis zu Verbundmaterialien für Schutzausrüstungen, Medizin- und Hygieneschutzkittel. Unsere zahlreichen Zertifizierungen sind Ausdruck eines umfassend gelebten Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltbewusstseins.

Als innovatives Unternehmen grenzen wir uns durch Flexibilität, Zuverlässigkeit, Vielfalt, Entdeckergeist, Anwendungs-Knowhow und hohe Qualität von unseren Mitbewerbern ab. Ca. 120 Mitarbeiter:innen arbeiten hoch motiviert daran, auch in Zukunft Lösungen zu entwickeln und anzubieten, die unseren eigenen Anspruch erfüllen: Mehrwerte für unsere Kunden, Gesellschafter und die Gesellschaft zu schaffen, um verantwortungsbewusst und nachhaltig zu wachsen.

Nachhaltigkeit umfasst in unserem Unternehmen jedoch mehr als eine konsequente Umweltpolitik und die Ausrichtung auf umweltschonende Produktionsverfahren. Wir sehen uns in der Pflicht, mit unserem Handeln zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage zukünftiger Generationen beizutragen und verstehen unter Nachhaltigkeit eine unternehmerische Gesamtverantwortung für Umwelt, Gesellschaft und Mitarbeitende.





Unsere Vision und Mission wird durch unsere klar formulierten Ziele in den Bereichen Markt, Mitarbeiter:innen, Innovation, Unternehmenswert und Nachhaltigkeit getragen. Unsere fünf Verhaltensgrundsätze regeln, wie die Unternehmensziele erreicht werden sollen und werden durch Richtlinien und Anweisungen ergänzt.

Als Teil der Gesellschaft möchten wir unsere Fortschritte im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) sichtbar machen und uns kontinuierlich verbessern. Daher lassen wir uns extern durch Ecovadis zertifizieren. Der im Jahr 2021 erreichte Goldstatus ist Bestätigung und Ansporn, uns weiter zu verbessern.

Die Selbstverpflichtung im Rahmen von UN Global Compact motiviert uns, jeden Tag unseren Beitrag für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft zu leisten. Das Feedback und der Austausch mit allen Mitarbeiter:innen aber auch Dritten beflügelt und bestärkt uns darin, nachhaltig die Ziele der Initiative zu erreichen.

**Frederik Schaefer**  
**CaPlast Geschäftsführer**



# Die 5 Codes unserer Unternehmenspolitik

Unsere fünf Codes der Unternehmenspolitik sind schriftlich niedergelegt und veröffentlicht.

## Code of Conduct

Der Code of Conduct enthält unsere Grundsätze im Umgang mit Geschäftspartnern und Dritten. Er regelt auch den Umgang mit Informationen, Vertraulichkeit und Datenschutz, Schutz vor Geldwäsche sowie die Trennung von Privat- und Unternehmensinteressen.

## Code of Exploratory Spirit

Im Code of Exploratory Spirit sind unsere Grundsätze für Forschung und Entwicklung, Kooperationen und das Innovationsmanagement festgelegt. Nicht zuletzt aber auch unsere grundlegende Einstellung, Neuem offen gegenüber zu sein und den Gewinn nicht nur im finanziellen Profit zu sehen, sondern in dem volkswirtschaftlichen Mehrwert.

## Code of Teamwork

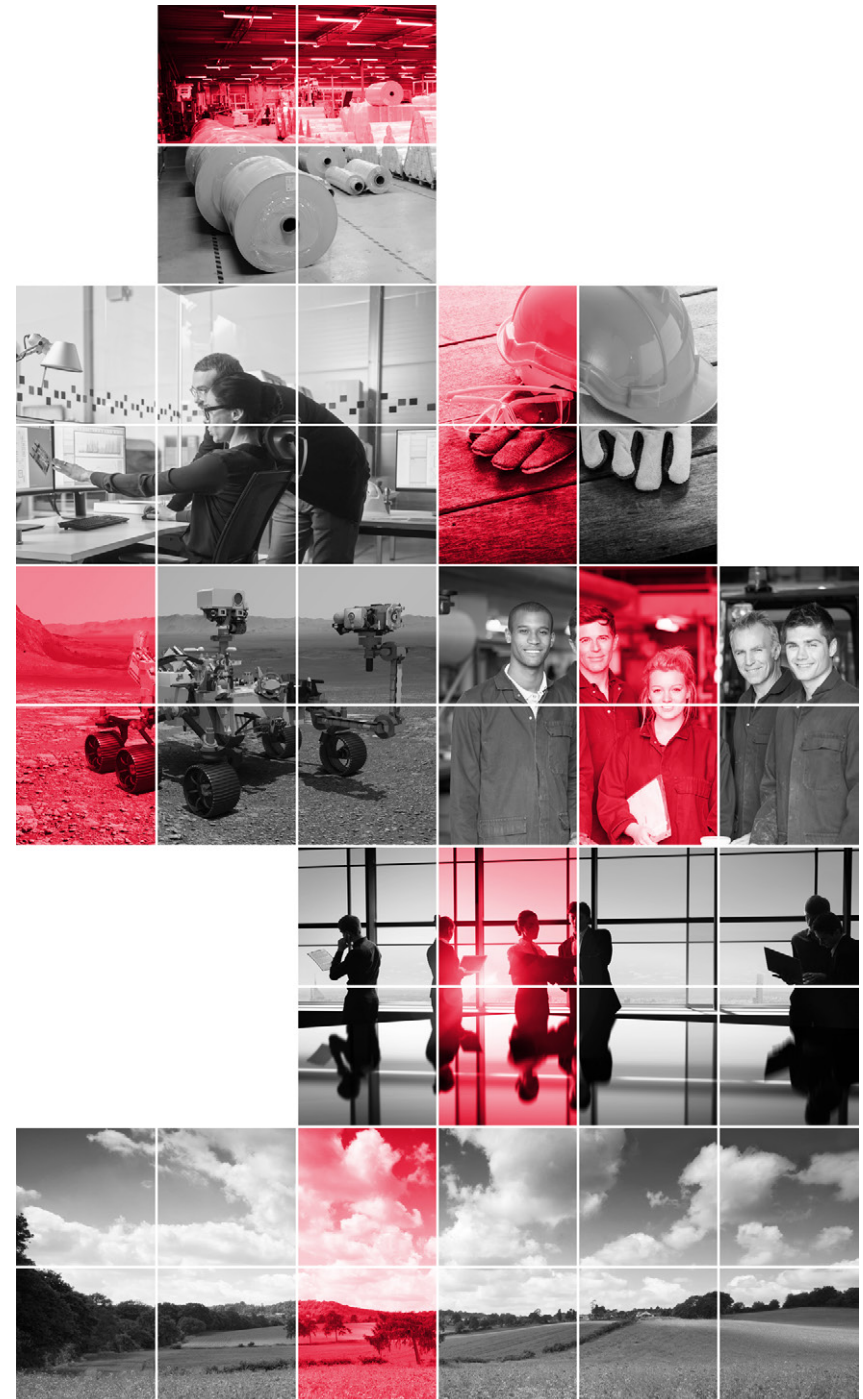
Der Code of Teamwork umreißt unser Verständnis von Zusammenarbeit und Führung. Eine besondere Rolle spielen Vertrauen und Wertschätzung, Leistungswille und Erfolg, Anerkennung und Entwicklung, Teamarbeit und Chancengleichheit, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Vorbildfunktion von Führungskräften.

## Code of Liability

Der Code of Liability definiert unsere verantwortungsvolle Sicherheitskultur und stellt Sicherheitsregeln für Arbeitsplätze, Anlagen, Produkte und Transport auf.

## Code of Sustainability

Der Code of Sustainability führt Grundsätze der Nachhaltigkeit auf, nach denen sich Forschung und Entwicklung, Einkauf und Logistik, Produktion und Produkte sowie unser gesellschaftliches Engagement ausrichten haben.



# Unser Weg in eine gerechtere und nachhaltige Zukunft

Wir sind Teil der Weltgemeinschaft und setzen uns für eine gerechtere und nachhaltig lebenswerte Zukunft ein. Unser Aktionsradius mag klein sein, aber wir wollen agieren und nicht reagieren.

Durch unser klares Bekenntnis sowie umfassende Leitlinien treffen wir Vorsorge, sowohl unsere selbst gesteckten Ziele, als auch die SDG's, zu erreichen. Das bedingt auch die stetige Einordnung in eine sich teilweise dramatisch verändernde Umwelt.

Insofern spielt der kontinuierliche Dialog mit allen Stakeholdern für uns eine wesentliche Rolle. Schon heute bekommen wir viel Feedback und Ideen von Mitarbeiter:innen, Kunden und Lieferanten und heißen weitere Impulse jederzeit willkommen.



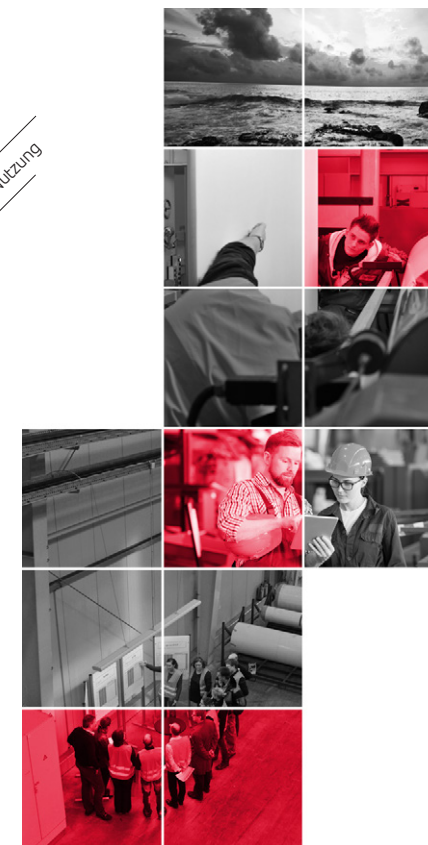
Mit unseren Prozessen und den uns möglichen Maßnahmen haben wir unterschiedlich starken Einfluss auf das Erreichen der 17 Sustainable Development Goals (SDGs).





## SDG-Kompass

0 (kein Einfluss) - 5 (hoher Einfluss)		Aktivität	Produktion	Transport	Entwicklung	Beschaffung	Beschaffung und Produktion	Konfektionierung	Vertrieb	Transport	Montage	Beim Endnutzer	Entsorgung	Summe	
	Einfluss	direkt	indirekt				direkt					indirekt			
12	Nachhaltiger Konsum & Produktion	5	4	1	5	4	2	5	5	4	2	3	3	2	45
13	Bekämpfung des Klimawandels	3	4	1	5	4	2	5	5	4	2	3	3	2	43
3	Gesundes Leben & Wohlergehen	3	2	1	4	4	2	5	4	4	3	3	2	2	39
7	Energie	1	3	3	5	4	5	5	3	2	4	1	3	0	39
16	Friedliche und inklusive Gesellschaften	3	3	1	5	5	4	4	4	5	4	1	0	0	39
5	Geschlechtergleichstellung	3	1	1	5	2	2	5	5	5	1	1	0	0	31
1	Armut beenden	3	2	1	3	3	2	4	3	4	3	0	1	1	30
2	Hunger beenden	3	2	1	3	3	2	4	3	4	3	0	1	1	30
8	Wirtschaftswachstum & Vollbeschäftigung	1	1	1	3	3	1	5	5	5	1	1	0	0	27
4	Hochwertige Bildung	3	1	1	3	1	1	4	1	4	2	2	0	0	23
6	Bewirtschaftung von Wasser	3	1	1	3	1	1	4	1	3	1	1	0	0	20
11	Städte & Siedlungen inklusiv	3	1	1	3	2	1	3	3	1	1	1	0	0	20
14	Meeresressourcen	3	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	0	2	17
15	Landökosysteme	3	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	0	2	17
9	Infrastruktur und nachhaltige Industrialisierung	3	1	1	1	1	1	2	2	2	1	1	0	0	16
17	Globale Partnerschaften	3	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	0	0	15
10	Ungleichheit zwischen Ländern	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	0	0	13
	Summe	48	30	19	55	45	30	59	48	51	32	22	13	12	



In zahlreichen Workshops mit Mitarbeiter:innen und Führungskräften haben wir uns im Vorfeld unseres Bekenntnisses zum UN Global Compact intensiv damit auseinandergesetzt, welchen Beitrag wir leisten können. In erster Linie hat uns diese Auseinandersetzung darin bekräftigt, aktiv voranzuschreiten und Verantwortung zu übernehmen. Alle Ziele sind für uns absolut gleichwertig.

In einem Scoringmodell haben wir unsere Einflussmöglichkeiten zur Durchsetzung der 17 SDGs entlang unserer Wertschöpfungskette bewertet (siehe Graphik oben).

Die Bewertungsmatrix gewichtet nicht die SDGs untereinander, sondern zeigt auf, welche Ziele wir schnell mit einem großen Impact erzielen können.

Den Schwerpunkt setzen wir bei „Nachhaltiger Konsum & Produktion, Bekämpfung des Klimawandels, gesundes Leben & Wohlergehen, Energie, friedliche und inklusive Gesellschaften sowie Geschlechtergleichstellung“. Daher hatte die Definition entsprechender Maßnahmen in 2021 besonders hohe Priorität. Wir haben Maßnahmenpakete explizit in den Fachbereichen mit hohem Einflussfaktor gebündelt, um einen möglichst schnellen und hohen Effekt in der Erreichung der priorisierten SDGs zu gewährleisten.

Der kontinuierliche Austausch im gesamten CaPlast Team hat gezeigt, dass diese Schwerpunktsetzung richtig war. Die erzielten Erfolge haben die Mitarbeiter:innen enorm angespornt, weitere Maßnahmen zu definieren und sich nicht mit dem Erreichten zufriedenzugeben. Der vorliegende Bericht beschreibt die erzielten Ergebnisse und ist zugleich unsere „Jungfernfahrt“ in eine bessere, gerechtere Zukunft, an der wir auch weiterhin tatkräftig arbeiten werden.

# Die 10 Prinzipien des UN Global Compact

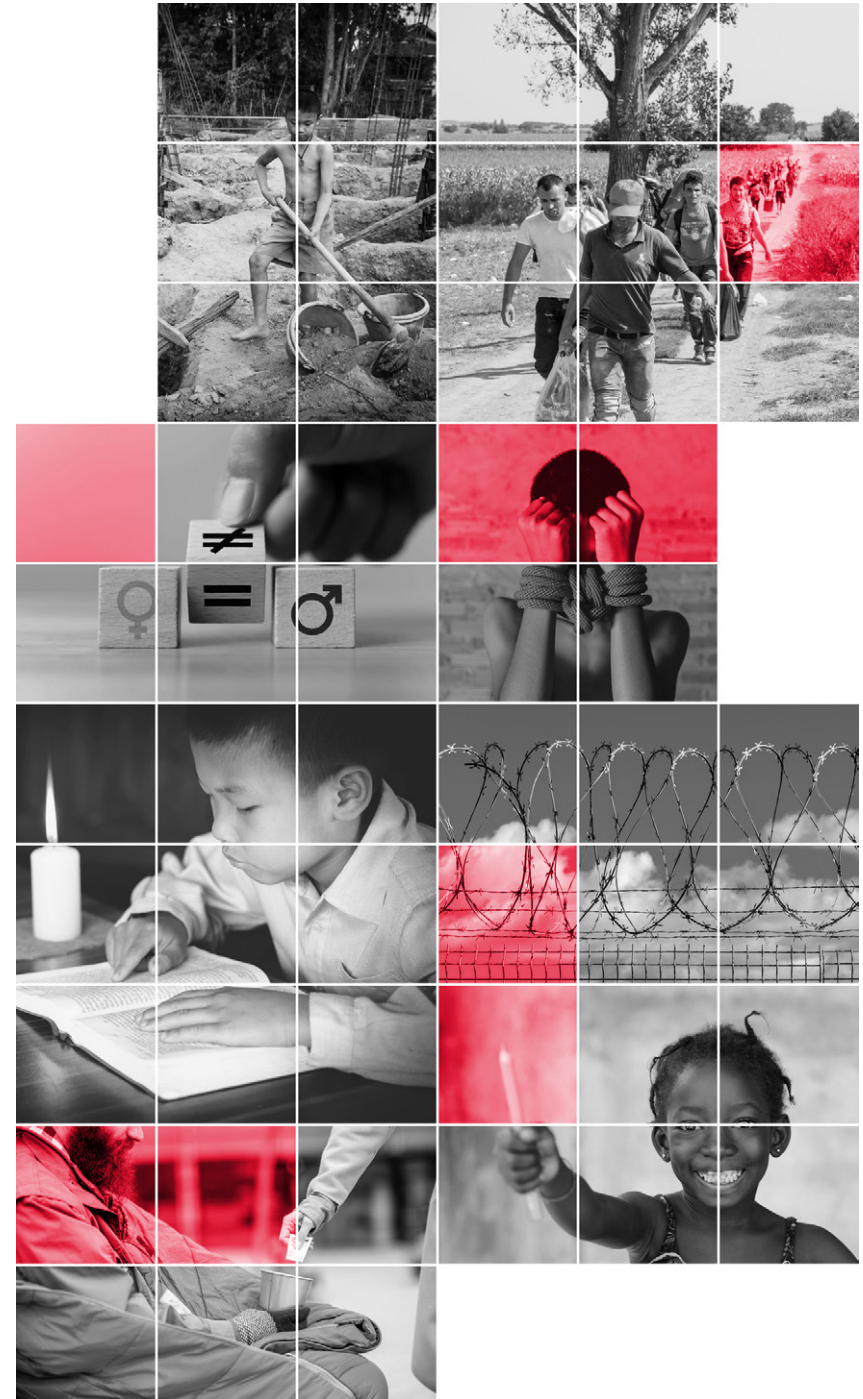
Umgesetzte und geplante Maßnahmen sowie Kennzahlen für 2021 unterteilt in die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsprävention.

## Menschenrechte

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

### UNSERE GRUNDSÄTZE

CaPlast bekennt sich dazu, die Menschenrechte aller zu gewährleisten und zu schützen. Dazu verpflichten wir uns in unserem Code of Conduct und unserer Menschenrechtsrichtlinie. Als Teil einer internationalen Lieferkette liegt es in unserer Verantwortung, sicherzustellen, dass unsere Werte nicht nur von den eigenen Mitarbeiter:innen gelebt werden, sondern dass unsere Lieferanten, Dienstleister und Kunden die gleichen Werte und Ziele verfolgen.





## UMGESETZTE MASSNAHMEN

### Code of Conduct für Lieferanten

Die Einhaltung der Menschenrechte über die gesamte Lieferkette sicherzustellen, zu dokumentieren und zu überwachen, ist insbesondere für uns als mittelständisches Unternehmen mit begrenzten personellen Ressourcen ein schwieriges Unterfangen. Daher stand zu Beginn die Analyse unserer wichtigsten Lieferanten im Fokus. Diese sind aufgefordert, unseren „Code of Conduct für Lieferanten“ als Vertragsbestandteil zu unterzeichnen. Verfügen die Unternehmen über inhaltlich deckungsgleiche Grundsätze und leben diese auch, akzeptieren wir sie als gleichwertig.

Für den Berichtszeitraum sind uns keine Menschenrechtsverletzungen innerhalb unserer Lieferkette bekannt geworden.

### Vermeidung Zwangsarbeit und Kinderarbeit

CaPlast toleriert unter keinen Umständen Kinderarbeit oder Zwangsarbeit. Als Teil eines internationalen Konzerns sind wir für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften aller Regionen und Länder, in denen wir tätig sind, verantwortlich, um unsere Gesellschaft vor möglichen Schäden zu bewahren. Wir befolgen selbstverständlich alle geltenden Gesetze sowie die ILO-Arbeitsnormen. Im Einstellungsprozess wird anhand einer ID-Prüfung das Alter von Bewerber:innen geprüft.

## GEPLANTE MASSNAHMEN

### Bewertung der Wertschöpfungskette

Ab 2022 werden wir unsere Wertschöpfungskette einer weitergehenden, detaillierteren Analyse unterziehen und die Ergebnisse in einer entsprechenden Bewertungsmatrix festhalten. So wollen wir sicherstellen, dass alle unsere Geschäftspartner in ihrem Einflussbereich die Menschenrechte achten und fördern.

Um dieser anspruchsvollen Aufgabe gerecht zu werden, haben wir uns 2021 personell verstärkt. Darüber hinaus ist für 2022 die Implementierung eines Software-Tools inklusive intensiver Schulungsmaßnahmen geplant. Dies wird uns das kontinuierliche, softwaregestützte Monitoring unserer Geschäftspartner auf Einhaltung der Menschenrechte, das Unterlassen von Korruption oder Diskriminierung u.a.m. ermöglichen.

Um die Wirksamkeit dieser Maßnahme zu überprüfen, werden wir jährlich den Fortschritt in entsprechenden KPIs festhalten. Darüber hinaus werden diese systematischen Prozesse und die Ergebnisse in unabhängige externe Bewertungen wie Ecovadis einfließen.

### Kennzahlen 2021

**24 von 28** bisher angefragten Lieferanten haben den Code of Conduct bestätigt, haben gleichwertige Erklärungen verfasst oder sind Mitglied der UN Global Compact-Initiative.



# Die 10 Prinzipien des UN Global Compact

## Arbeitsnormen

- 3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- 4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- 5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- 6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.



## UNSERE GRUNDSÄTZE

Unsere wertvollste Ressource sind das Knowhow, das Können, die Persönlichkeit und die Erfahrung unserer Mitarbeiter:innen. Aus diesem Grund bieten wir attraktive Arbeitsbedingungen in einem angenehmen Arbeitsumfeld. Wir fördern und fordern unsere Belegschaft und bieten ein breitgefächertes Weiterbildungsangebot. Die Arbeitnehmervertretung ist über den gesetzlichen Rahmen hinaus aktiv in alle Belange, die die Belegschaft betreffen, wie betrieblicher Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gleichstellung oder Umweltschutz eingebunden.

## UMGESETZTE MASSNAHMEN

### Interessenvertretung durch den Betriebsrat

Der Betriebsrat trifft sich monatlich zu einem Round-Table-Gespräch mit der Geschäftsführung und allen Abteilungsleitern. Im Rahmen dieser vertrauensvollen Zusammenarbeit werden Betriebsvereinbarungen geschlossen, die für unsere Mitarbeiter:innen positive Regelungen über den gesetzlichen Anspruch hinaus sichern.

Das Entlohnungsmodell ist transparent in einer Betriebsvereinbarung geregelt und veröffentlicht. Dabei richtet sich die Vergütung allein nach Qualifikation und Erfahrung. Weitere Kriterien wie Geschlecht, Herkunft oder Religionszugehörigkeit fließen nicht in diese Beurteilung ein.

## Gesundheitsvorsorge

Schon in der Vergangenheit wurden den Mitarbeitenden regelmäßige Angebote zur Gesundheitsvorsorge gemacht (zum Beispiel jährliche Grippeimpfung). Die Corona-Pandemie hat uns auch in diesem Bereich vor neue Herausforderungen gestellt. Schon sehr frühzeitig haben wir allen Mitarbeiter:innen tägliche Schnelltests zur Verfügung gestellt und zu regelmäßigen PCR-Tests eingeladen. Zum Sommeranfang 2021 konnten wir allen Mitarbeiter:innen und deren Angehörigen anbieten, sich gegen Covid-19 impfen zu lassen, was erfreulicherweise von rund 95 % der Belegschaft in Anspruch genommen wurde. Den wenigen Ungeimpften und allen bereits vollständig geimpften Mitarbeiter:innen boten wir Ende 2021 die Booster-Impfungen an.

## Weiterbildung und Förderung

Mindestens einmal pro Jahr veranstalten wir einen speziellen Schultag zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, zu nachhaltigem Verhalten sowie zu verschiedenen aktuellen oder fachspezifischen Themen. Im Gespräch mit Vorgesetzten, eng begleitet von der Personalabteilung, werden individuelle Schulungen zur beruflichen Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen entwickelt und umgesetzt.

Um ungelernten Beschäftigten eine Chance zur Weiterentwicklung zu bieten, wurde in einer mit der IHK abgesprochenen Aktion allen Interessierten in einem mehrjährigen Prozess die berufsbegleitende Ausbildung zum Facharbeiter ermöglicht.

## Offener Meinungsaustausch

Offene Kommunikation und der Meinungsaustausch sind wichtig für den reibungslosen Ablauf unserer Unternehmensprozesse. Ausdruck unserer Kommunikationskultur sind tägliche, zum Teil fachübergreifende Gesprächsrunden. Zu jeder Zeit sind Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter:innen willkommen, werden geprüft und ggfs. umgesetzt.

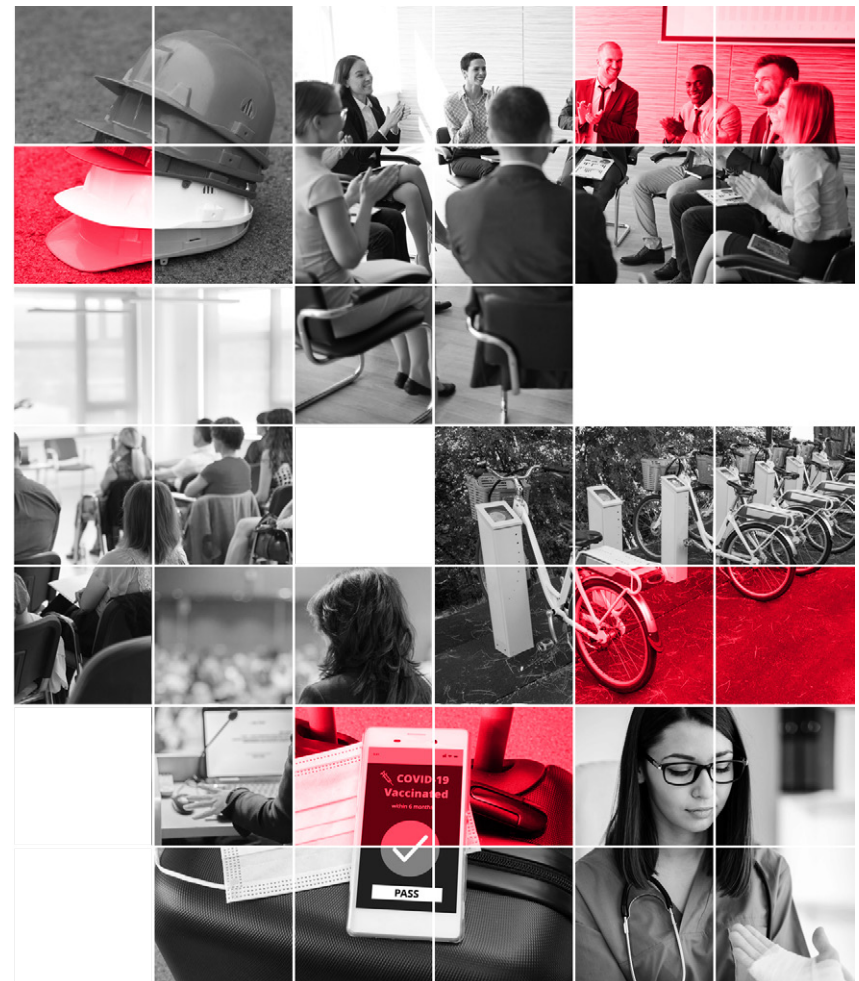
## Kennzahlen 2021

**Durchgeführte Schulungen : 4,86 Stunden pro Mitarbeiter:innen**

## Arbeits- und Gesundheitsschutz

Zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen wie Sicherheitsunterweisung an den Anlagen wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz erarbeitet und umgesetzt. Dies waren im Einzelnen: höhenverstellbare Schreibtische, wöchentliches kostenloses Obst- und Wasserangebot, lease a bike.

Desweiteren finden regelmäßige Schulungen der 5S-Methode sowie wöchentliche OSISAU-Begehungen (OrdnungSicherheitSauberkeit) statt. Diese Maßnahmen erhöhen u.a. die Arbeitssicherheit, schonen Ressourcen und entlasten die Mitarbeitenden von zeitraubenden, stressfördernden Tätigkeiten.



# Die 10 Prinzipien des UN Global Compact



## Geschlechtergleichstellung

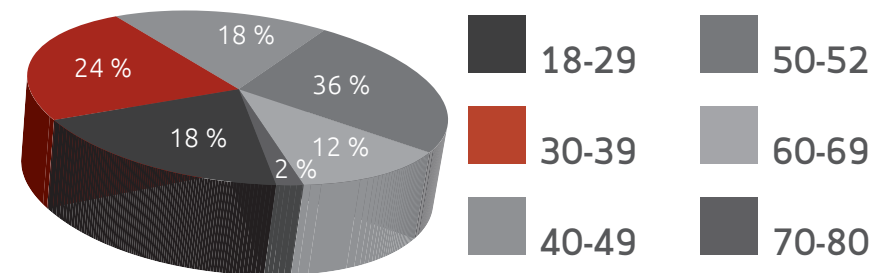
Wir lehnen jede Form der Geschlechterdiskriminierung ab und setzen uns aktiv für eine respektvolle Diversitätskultur ein. Bei CaPlast erfolgt die Besetzung von Stellen uneingeschränkt anhand objektiver Kriterien. Im erweiterten Führungskreis in unserem Industrieunternehmen sind fünf von acht Positionen weiblich besetzt.

## Inklusion und Integration

Bei CaPlast arbeiten Menschen unabhängig von Herkunft, Religionszugehörigkeit oder dem Vorliegen einer körperlichen Beeinträchtigung gleichberechtigt und respektvoll zusammen. Auch unsere Einstellungspolitik ist Ausdruck unserer diskriminierungsfreien Grundhaltung. Wie auch bei der Geschlechtergleichstellung gilt, dass wir neue Mitarbeitende ausschließlich nach fachlicher Eignung und sozialer Kompetenz auswählen.

Zudem arbeiten wir regelmäßig mit Werkstätten für Behinderte und Wiedereingliederung zusammen. 2021 wurden zum Beispiel die Aufträge zur Herstellung von Mustern an die Alexianer Werkstätten in Münster vergeben.

## Altersstruktur



## Belegschaftsprofil

Herkunft der Mitarbeiter:innen: mehr als 10 verschiedene Herkunftsländer  
Ø Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter:innen: 9 Jahre  
Anteil Teilzeitkräfte: ca. 4 %  
Anteil befristete Arbeitsverträge: 11%

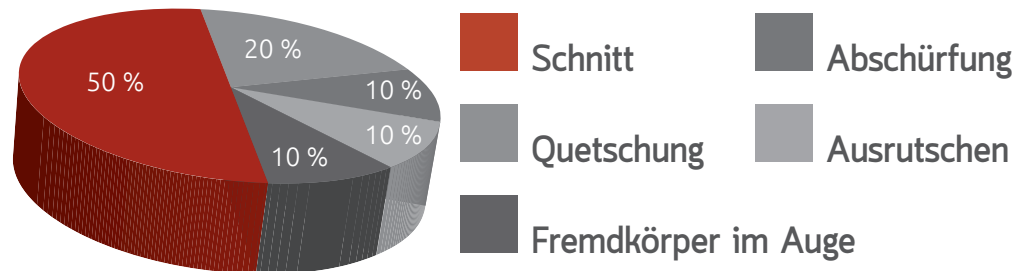
**Kennzahlen 2021**

**60% der anspruchsberechtigten Mitarbeiter:innen haben die Elternzeit genutzt**



## Arbeits- und Gesundheitsschutz

### Unfallstatistik 2021



Häufigste gesundheitsbedingte Abwesenheitsgründe sind Rückenleiden, Bandscheibenvorfälle, Knieprobleme und Nackenprobleme.

### Kennzahlen 2021

**LTIR** (Lost Time Injury Rate) : **2,61**  
**TRIR** (Total Recordable Incident Rate) : **6,96**

## GEPLANTE MASSNAHMEN

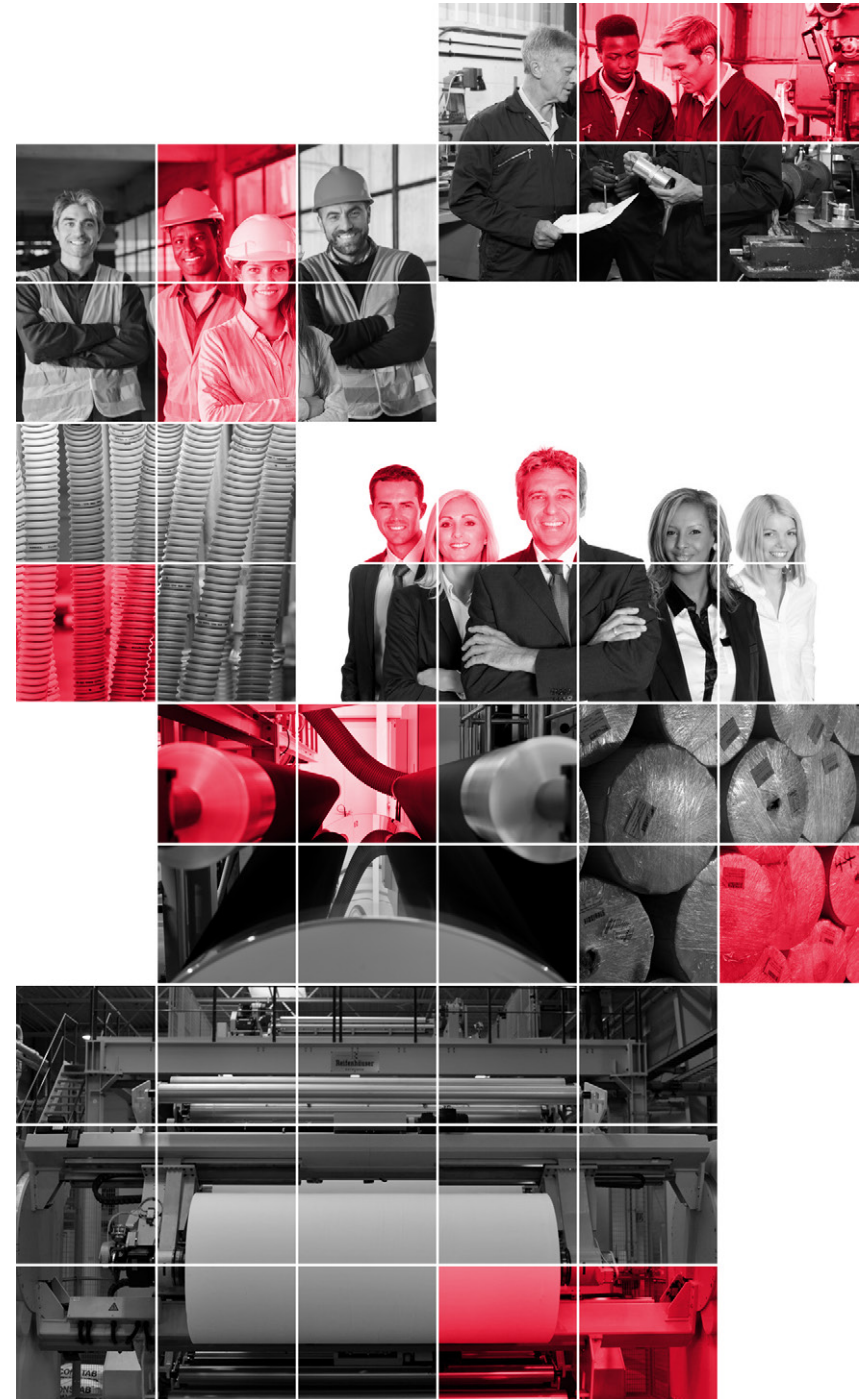
### Arbeits- und Gesundheitsschutz

Zur kontinuierlichen Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes arbeitet CaPlast aktuell an der Implementierung eines umfassenden Management-Systems gemäß ISO 45001 (Betrieblicher Arbeitsschutz).

Durch den systematischen Ansatz können u.a. Verbesserungsvorschläge noch gezielter erkannt und umgesetzt werden. Zudem werden Standards im Arbeits- und Gesundheitsschutz überprüft. Letztendlich aber untermauern wir hiermit einen unserer 5 Verhaltensgrundsätze, den Code of Liability.

### Girls' Day

Im Sinne unserer Unternehmenspolitik fördern und motivieren wir Mädchen, Berufe im technischen und wissenschaftlichen Umfeld zu wählen. Daher beteiligen wir uns ab 2022 am bundesweiten Aktionstag „Girls' Day“. Dies soll dazu beitragen, den Anteil weiblicher Mitarbeiterinnen in männlich dominierten Bereichen zu erhöhen.



# Die 10 Prinzipien des UN Global Compact

## Umwelt und Klima

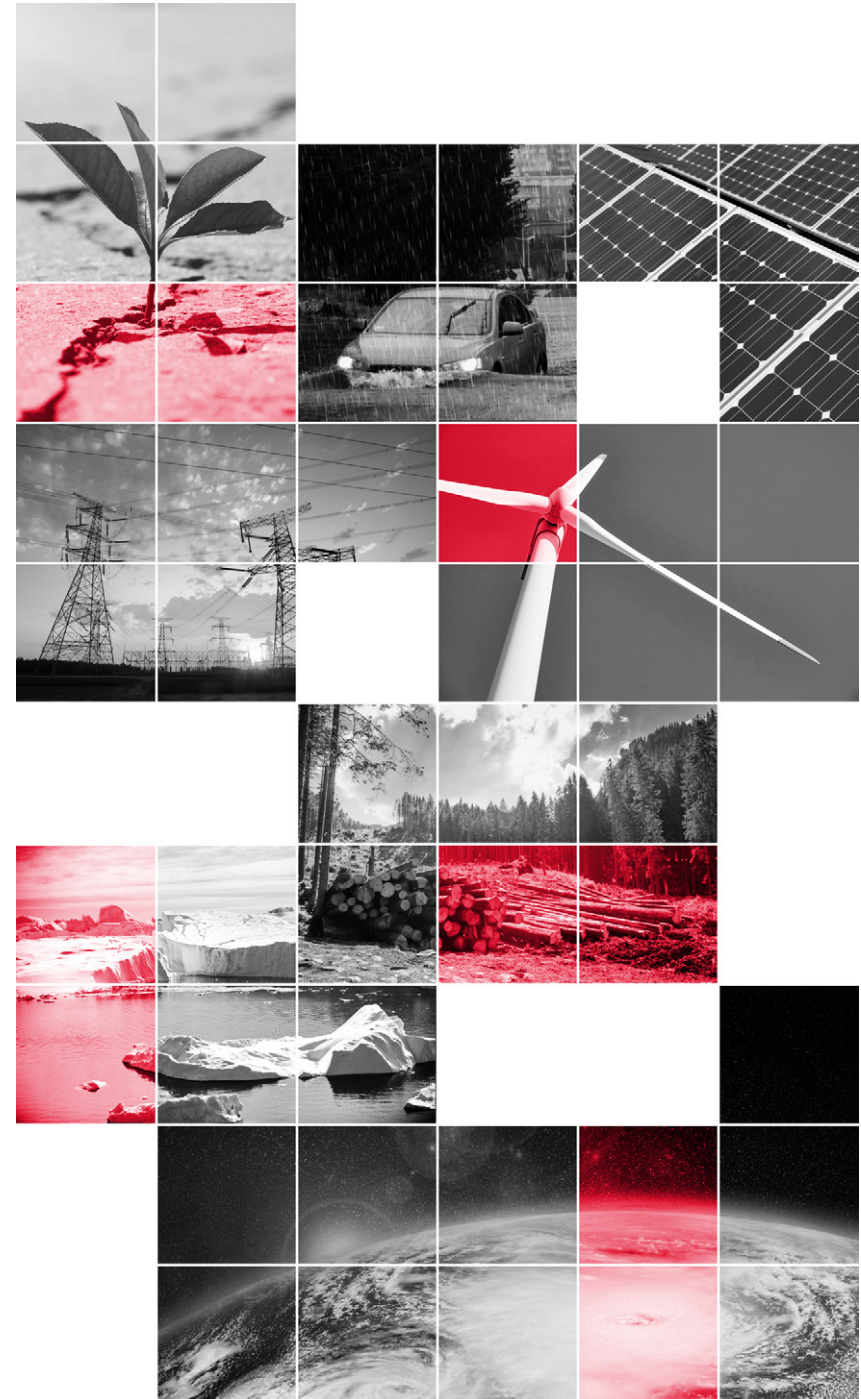
- 7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- 8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- 9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

## UNSERE GRUNDSÄTZE

Als Unternehmen tragen wir Verantwortung für die Zukunft. Eine nachhaltige Unternehmensführung ist daher ein wesentlicher Grundsatz unseres Handelns. Die Leitlinien finden sich in unserer Umwelt- und Energiepolitik. Dabei werden alle Mitarbeiter:innen in die kontinuierliche Verbesserung des Systems mit einbezogen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Reduktion unseres Ressourceneinsatzes, insbesondere bei Rohstoffen und Energie. Ein klar definierter Managementprozess stellt die fortlaufende Verbesserung der Umweltleistung und Energieeffizienz sicher.

In regelmäßigen Informationsveranstaltungen sowie in einem Nachhaltigkeitsbericht halten wir unsere Mitarbeitenden über unsere Fortschritte bei initiierten Projekten auf dem Laufenden. Die Öffentlichkeit erhält über unsere Website und Social-Media-Kanäle Einblick in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten.





# Ressourcensparender Umgang mit Rohstoffen



## UMGESETZTE MASSNAHMEN

### Abfall und Gefahrenstoffe

Wir verringern den Ressourcenverbrauch und die Umweltbelastung durch die kontinuierliche Verbesserung von Anlagentechnik und Prozessen. Auf die Anwendung von Lösungsmitteln oder anderen schädlichen Stoffen verzichten wir gänzlich und Verpackungen werden auf ein absolutes Minimum reduziert.

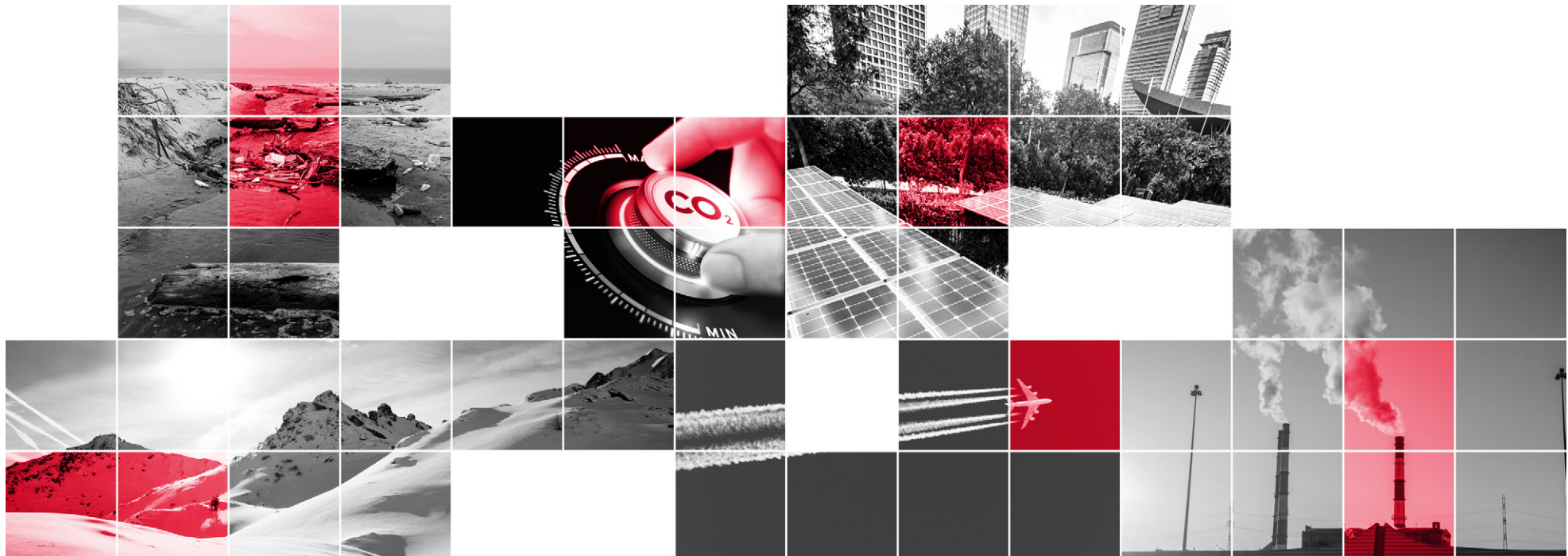
In regelmäßigen Abständen tauscht sich ein fachübergreifendes Team über mögliche Potenziale zur Ressourceneinsparung aus. Folgende beispielhafte Maßnahmen wurden erarbeitet: Optimierung von Lauflängen der Rohware in der Produktion zur Reduzierung von Abfällen, Veränderung des Designs von Verpackungseinheiten zur Transportoptimierung, Optimierung von Losgrößen und Fertigungsabläufen.

Darüber hinaus führen wir regelmäßig Rüstworkshops mit den Produktionsmitarbeitern:innen durch, um die Abläufe zu optimieren und Abfall zu reduzieren. Zusätzlich finden jedes Jahr allgemeine Schulungen zur Abfallvermeidung im Unternehmen statt.

Durch moderne IT-Ausstattung und Software verringern wir den Verbrauch von Druckerpapier und Tonern in allen Abteilungen. Allein durch Prozessumstellungen im Laborbereich konnten so im letzten Jahr ca. 3.000 Blatt Papier gespart werden.

Die Gefahrenstoffe sind in einem Kataster erfasst. Sie werden in regelmäßigen Abständen auf eine mögliche Substitution überprüft. Die von diesen Stoffen ausgehende Gefährdung wurde bewertet und die Mitarbeiter werden jährlich geschult.





## Lokale Verschmutzung

Im Rahmen einer Risikobewertung wurden Gefahren identifiziert und deren Auswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Im Vorfeld durchführbare Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos und Schadenspotenzials wurden umgesetzt und entsprechende Notfallpläne entworfen. Im jährlichen Turnus wird das Dokument geprüft und eventuelle neue Gefahren werden ergänzt und bewertet.

## Nachhaltige Produkte

Die Leidenschaft, innovative Lösungen für eine nachhaltige Zukunft zu entwickeln, treibt uns an. In vielen Fällen steigern nachhaltige Produkte nicht nur die Qualität, sondern verringern auch den Ressourceneinsatz und leisten so einen Beitrag zum Umweltmanagement. Bereits während der Konzeptphase achten wir auf mögliche Effekte, die die Umwelt negativ beeinflussen könnten.

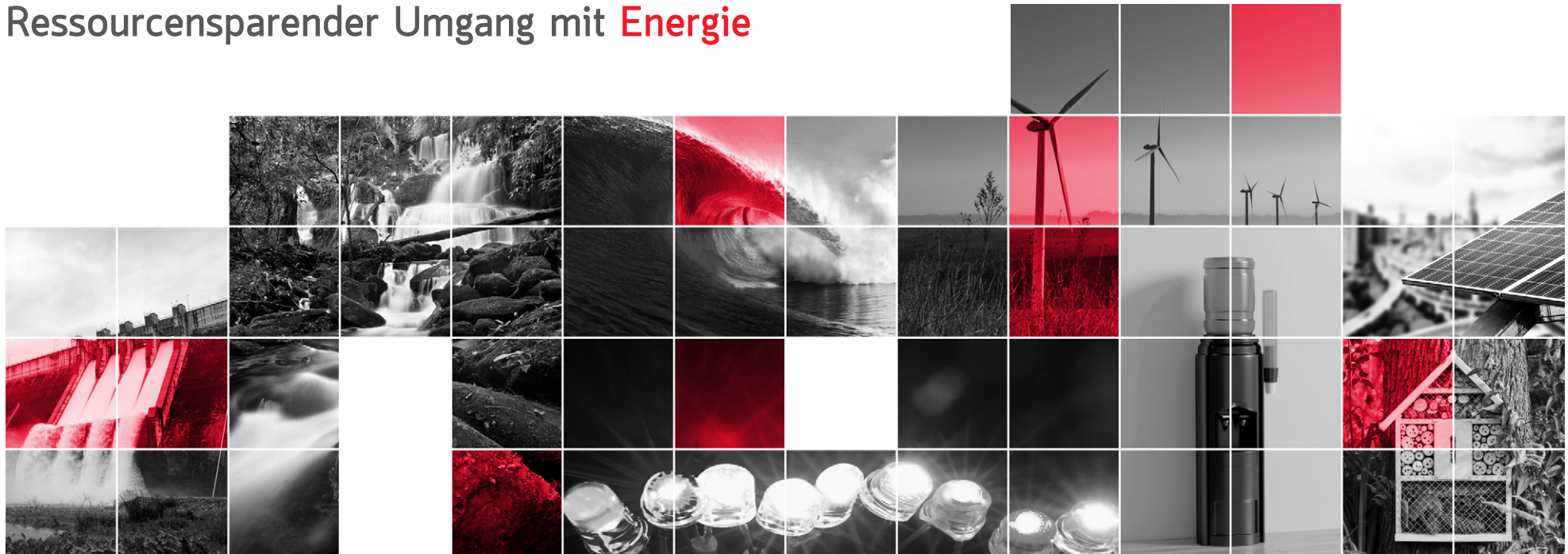
Technischer Fortschritt heißt daher für uns auch immer nachhaltige Ressourcenverwendung, Abschwächung des Klimawandels sowie Schutz der Biodiversität und der Ökosysteme.

Wir sind in vielen Industriebereichen aktiv und verstehen uns hier als antriebsstarker Motor für Verbesserung und Innovation weit über unsere eigene Wertschöpfung hinaus.

## Kundengesundheit und -sicherheit

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Kunden hat für uns höchste Priorität und steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Für alle angebotenen Produkte stellen wir ein Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung. Dabei wird auch geprüft, ob gefährliche Inhaltsstoffe enthalten sein könnten.

# Ressourcensparender Umgang mit Energie



## UMGESETZTE MASSNAHMEN Reduktion des Energieverbrauchs

Das in unserem Haus installierte Energie- und Umweltmanagementsystem (ISO 50001 und ISO 14001) ist Teil unserer Unternehmens DNA und elementarer Ankerpunkt aller Entscheidungen. Sie unterstützen uns dabei, die Effizienz der Energienutzung in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess langfristig zu steigern und unsere Energieziele zu erreichen.

Aus diesen Zielen leiten wir energieeffizienz- und nachhaltigkeitsfördernde Projekte ab, für die jeweils finanzielle Mittel bereitgestellt werden. So erfolgte die Investition in eine neue Kühltechnik, mit der wir unseren Energieverbrauch deutlich senken konnten. Zudem haben wir unsere Beleuchtungstechnik vollumfänglich auf energiesparende LED umgestellt und konnten dadurch den Stromverbrauch um ca. 103.000 kWh pro Jahr reduzieren. Grundvoraussetzung für unser ressourcenschonendes Wirtschaften ist eine kontinuierliche und möglichst langfristige Absatzplanung des Vertriebs.

Dies erlaubt uns in Folge, die verantwortungsvolle Beschaffung sowie sparsame Nutzung von Materialien und natürlichen Rohstoffen vorausschauend zu planen. Die Nachhaltigkeitsaktivitäten im Kerngeschäft werden durch zahlreiche Maßnahmen flankiert. So initiierten verschiedene Arbeitskreise die Errichtung von Insektenhotels auf dem Betriebsgelände, die konsequente Mülltrennung auch im Verwaltungsbereich sowie die Installation von Wasserspendern, um den Transport von Wasserkisten zu vermeiden.

Um Dienstreisen zu minimisieren, werden verstärkt Video- oder Telefonkonferenzen genutzt. Bei der Planung von Dienstreisen werden soweit möglich Fahrgemeinschaften gebildet oder öffentliche Verkehrsmittel berücksichtigt.

Für alle Mitarbeiter:innen finden unterschiedlichste Workshops und Fortbildungen zu den Themen Energieeinsparung und Umweltschutz statt.

## Energieleistung ENPI (ENergy Performance Indicator)

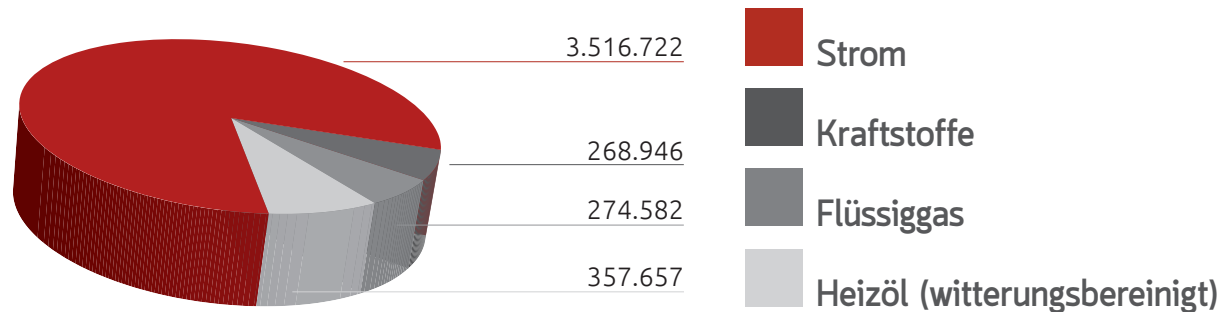
Zur Messung und Steuerung der energetischen Leistung wird eine Energieleistungskennzahl (ENPI) gebildet, mit der die effiziente Verwendung der eingesetzten Energie nachgewiesen wird. CaPlast verfolgt das strategische Ziel, die energetische Leistung gemessen am spezifischen Energieeinsatz bis zum Jahr 2024 um mindestens 0,5 % pro Jahr zu steigern. Dazu wird als Kennzahl der Energieverbrauch pro verarbeiteter Tonne Granulat ermittelt. Die Zielsetzung ist die Verringerung der Kennzahl und die damit einhergehende Steigerung der Energieeffizienz.

### Kennzahlen 2021

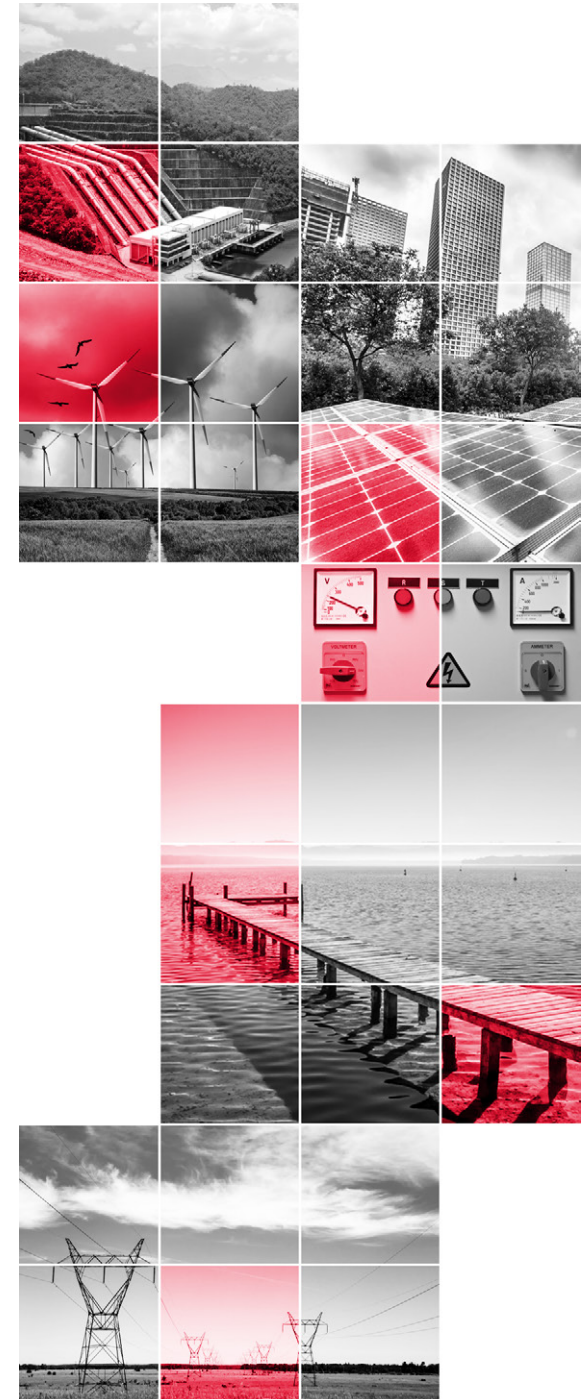
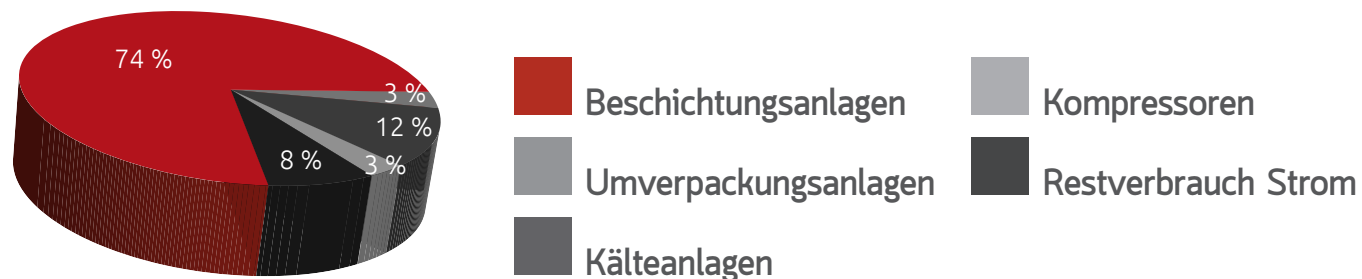
Energieleistungen Gesamtverbrauch / Beschichtung in Tonnen

**SOLL: < 1.102 kWh/t**    **IST: 1.015 kWh/t**

### Jährlicher Verbrauch kWh je Energieträger



### Durchschnittlicher Stromeinsatz pro Monat





# Auf dem Weg zum **klimaneutralen** Unternehmen

## Zusätzliche Nachhaltigkeitsziele

Aus den relevanten Umweltaspekten wie Reduzierung von Abfall, Emissionen und Verbrauch natürlicher Ressourcen wurden zusätzliche Nachhaltigkeitsziele abgeleitet.

Der bezogene Strom wurde bei der Bewertung der erfassten Emissionen als Haupteinflussfaktor identifiziert. Mit Ausgangsbasis 2018 wird für den Scope 2 (bezogen auf die eingesetzte Menge an Granulaten) eine Verringerung von mindestens 0,5% pro Jahr angestrebt. Weiterhin wird die Abfallmenge pro verkaufter Ware betrachtet. Mit Ausgangsbasis 2019 wird für die Kennzahl Abfallmenge in kg pro 100qm verkaufter Ware mindestens eine Verringerung von 0,5% pro Jahr angestrebt.

### Kennzahlen 2021

Abfallmenge in Kilogramm pro verkaufter Menge in Quadratmetern  
**SOLL:  $\leq 1,063 \text{ kg/m}^2$  IST:  $0,916 \text{ kg/m}^2$**

### Kennzahlen 2021 Scope 2

Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom pro verarbeiteter Tonne Granulat  
**SOLL:  $\leq 0,309 \text{ t CO}_2/\text{t Granulat}$  IST:  $0,26 \text{ t CO}_2/\text{t Granulat}$**

## GEPLANTE MASSNAHMEN

### CO<sub>2</sub>-neutraler Strom

Wir beziehen ab 2022 CO<sub>2</sub>-neutralen Strom. Dies spart jährlich ca. 1.200 Tonnen CO<sub>2</sub> ein und ist daher ein enormer Schritt zur Verringerung unseres Carbon Footprints.



# Die 10 Prinzipien des UN Global Compact



## Korruptionsprävention

**10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.**

### UNSERE GRUNDSÄTZE

Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von Respekt, Vertrauen, Ehrlichkeit und Offenheit. Diese Grundsätze gilt es zu bewahren, zu kommunizieren und im täglichen Geschäftsleben gegenüber Geschäftspartnern sowie Mitarbeiter:innen umzusetzen. Dazu verpflichten wir uns in unserer Unternehmensphilosophie. Bereits bei der Einstellung schulen und informieren wir alle Mitarbeiter:innen zum Thema Korruptionsbekämpfung und Compliance.

**Unser Code of Conduct verweist in diesem Themenbereich schwerpunktmäßig auf:**

- Ethisch einwandfreies Verhalten im Unternehmen und im Umgang mit externen Geschäftspartnern und Behörden
- Die Beachtung aller relevanten Rechtsvorschriften im In- und Ausland
- Die Einhaltung der Export- und Importverbote sowie der Embargobestimmungen
- Die selbstverständliche Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften

### UMGESETZTE MASSNAHMEN

#### Interne Richtlinien

Alle Mitarbeitenden haben sich zur Einhaltung unserer Grundsätze, konkret festgehalten in verschiedenen Verfahrensanweisungen und Richtlinien, verpflichtet. Folgende Inhalte sind hier unter anderem thematisiert: Umgang mit Geschenken, Geschäftsessen, Annahme von Vergünstigungen. Zusätzlich sind die Zeichnungsrechte für Verträge und Dokumente eindeutig geregelt, es gilt dabei grundsätzlich das 4-Augenprinzip. Regelmäßige Schulungen, als auch wiederkehrende Bestätigungen der Kenntnisaufnahme, stellen die Einhaltung nachhaltig sicher.

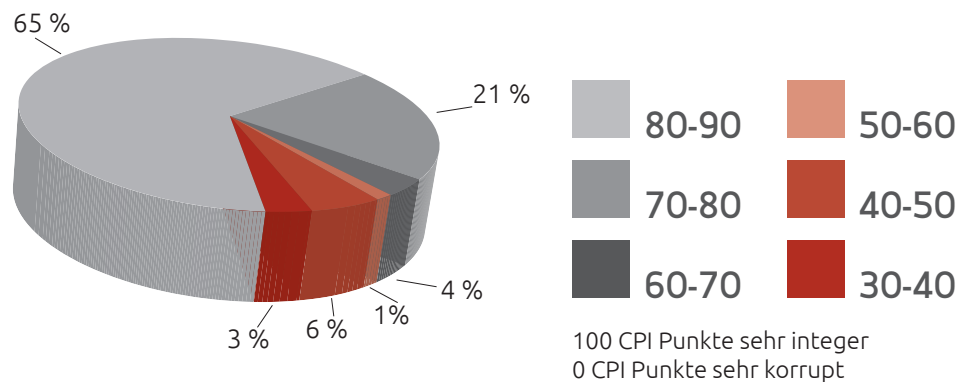
## Interne Revision

Im Rahmen einer freiwilligen internen Revision wird die gesamte Organisation jährlich durch prozessunabhängige Personen auf unerwünschte Risiken durchleuchtet. Durch diese Überprüfung unserer internen Prozesse und Strukturen stellen wir die ordnungsgemäße Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und sonstigen Vereinbarungen sicher. Neben der Revision wird allen Stakeholdern die Möglichkeit zur Nutzung eines Whistleblower Systems zur Meldung von etwaigen Verstößen angeboten.

## Korruptionsindikator

Als Korruptionsindikator ziehen wir den im Berichtszeitraum jeweils aktuellen Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perceptions Index, CPI) heran. Der CPI wird vom Internationalen Sekretariat von Transparency International erstellt und listet Länder nach dem Grad der in Politik und Verwaltung wahrgenommenen Korruption auf einer Skala von 0 (sehr korrupt) bis 100 (sehr integer) auf.

## Länderspezifischer Umsatzanteil gemäß Skala CPI 2020



## Kennzahlen 2021

**86 %** des Umsatzes wurde mit Unternehmen aus Ländern getätigt, die einen CPI von 70 und höher erreicht haben. Insgesamt liegt der CPI für alle Umsätze von CaPlast bei **75,7**.

## Sanktionsmonitor

Mit einem Sanktionsmonitor werden potenzielle Geschäftspartner hinsichtlich verschiedener Aspekte unter anderem der Verletzung von Complianceprinzipien geprüft. Bei einem Verstoß wird eine weitergehende Geschäftsbeziehung ausgeschlossen.

## GEPLANTE MASSNAHMEN

### Regelmäßige Compliance-Schulungen

Es ist geplant, die Compliance-Schulungen für alle Mitarbeiter:innen jährlich zu wiederholen. Zusätzlich soll der Personenkreis um die im Namen von CaPlast Handelnden, wie Handelsvertreter und Zollagenten erweitert werden. Damit ist sichergestellt, dass die im Code of Conduct festgehaltenen Grundsätze jedem bekannt sind und befolgt werden. Die Wirksamkeit dieser Maßnahme wird durch eine Kennzahl dargestellt.

## Kennzahlen 2021

Anzahl Compliancevorfälle:  
**SOLL: 0 IST: 0**





# Ausblick in 2022

2021 war ein sehr dynamisches Jahr für unser Unternehmen. Trotz vieler Herausforderungen war es den Mitarbeiter:innen wichtig, die Maßnahmen, die einen positiven Beitrag zur Erreichung der SDGs leisten, voranzutreiben. Einige Maßnahmen sind für uns seit Jahren selbstverständlich, andere hat das Team in den letzten Monaten bewusst eingeführt, viele weitere werden wir 2022 umsetzen.

Einen Schwerpunkt werden wir im Jahr 2022 bei der lückenlosen Überprüfung unserer Geschäftspartner setzen. Den Anfang haben wir bei unseren Lieferanten bereits gemacht. Wir möchten jedoch sicherstellen, dass wir vollständige Transparenz bei allen Geschäftspartnern haben – nicht nur finanziell, sondern vor allem auch im Hinblick auf unseren Code of Conduct. Es geht uns in aller erster Linie um einen strukturierten Prozess und eine lückenlose Dokumentation der Überprüfung unserer Geschäftspartner. In letzter Konsequenz kann dies bedeuten, dass wir Geschäftsbeziehungen nicht eingehen oder bestehende beenden, sollte die Konformität mit unseren Leitlinien und den 10 Prinzipien der UN Global Compact-Initiative zu wenig oder gar nicht gegeben sein.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Ausarbeitung eines umfangreichen Schulungsplans für alle Mitarbeiter:innen. Hierzu zählen u.a. Webinare in den Bereichen Compliance, schonender Umgang mit Ressourcen und Energie, Korruptionsbekämpfung und Datenschutz aber auch Schulungsangebote zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Beim Gesundheitsschutz planen wir neben den Schulungen auch zahlreiche Angebote für die Mitarbeiter:innen wie z.B. die finanzielle Unterstützung bei speziellen Fitnessprogrammen (z.B. Rückentraining, Yoga). Die Maßnahmen aus unserer Erstzertifizierung gem. ISO 45001 werden darüber hinaus eine weitere Verbesserung im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mit sich bringen.

Im Jahr 2021 haben wir bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck transparent abzubilden. In diesem Rahmen haben wir wissenschaftliche Unterstützung hinzugezogen, die uns zur Erstellung einer nachvollziehbaren CO<sub>2</sub>-Bilanz unseres Unternehmens für das Jahr 2022 befähigen wird. Ausgehend von der Bilanz werden wir weitere Maßnahmen mit klaren KPIs definieren, um unsere Fortschritte messbar zu machen.

Auch das anstehende Jahr wird durch dynamisch Umweltveränderungen gekennzeichnet sein. Daher wird die Planungssicherheit weiter leiden und es braucht eine hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit in unserem Unternehmen. Trotz oder gerade wegen dieser Ausgangslage werden wir konstant und geplant auf das Erreichen der 17 SDGs hinarbeiten.

